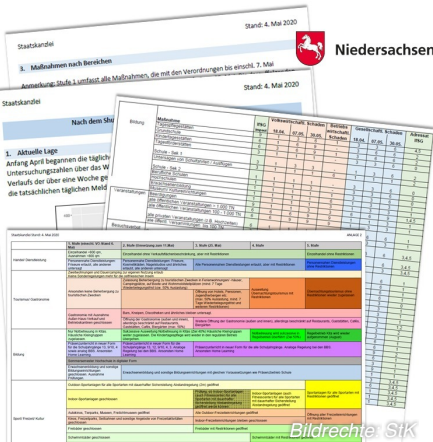


Aktuelle Informationen zum Coronavirus



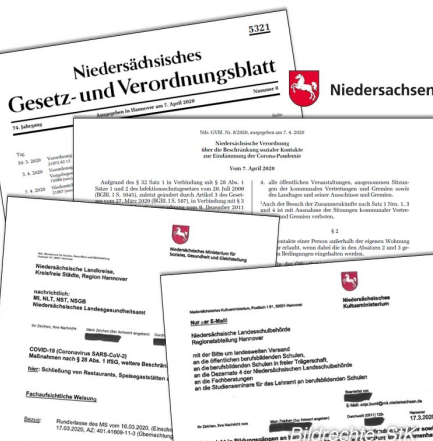
Niedersächsischer Weg hin zu einem neuen Alltag

Angesichts einer erfreulichen Entwicklung in Niedersachsen hat die Landesregierung einen Plan für Lockerungen in den kommenden Wochen aufgestellt. Der Stufenplan soll nach den Worten von Ministerpräsident Stephan Weil „den Menschen in unserem Land einigermaßen verlässliche Perspektiven geben“. [mehr](#)



Ministerpräsident Stephan Weil zur Corona-Krise

Das Coronavirus bereitet vielen Sorgen. In persönlichen Statements meldet sich hier Ministerpräsident Stephan Weil zu Wort. Am Mittwoch hat über die Ergebnisse der Videokonferenz der Bundeskanzlerin mit den Regierungschefinnen und -chefs der Länder informiert. [mehr](#)



Vorschriften der Landesregierung

Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus orientiert sich die Landesregierung an den von Bund und Ländern gemeinsam beschlossenen Leitlinien. Hier finden Sie die wichtigsten Vorschriften, die zum Umgang mit der Corona-Epidemie in Niedersachsen ergangen sind. [mehr](#)

Aktuelle Presseinformationen

Wir stellen täglich Presseinformationen mit aktuellen Meldungen und Wissenswertem zum Coronavirus für Sie zusammen. Die Landesregierung informiert überdies in Pressekonferenzen sowie über mehrere Social-Media-Kanäle über neue Entwicklungen rund um das Corona-Geschehen in Niedersachsen. [mehr](#)



Bildrechte: StK

Gemeinsam stark – Niedersachsen hält zusammen

🔊 In diesen schwierigen Zeiten gibt es auch zahlreiche Beispiele, die Mut machen können. Viele Menschen engagieren sich auf unterschiedlichste Weise und zeigen: Wir Niedersachsen halten zusammen! ▶ **mehr**



Bildrechte: Pexels

Ausbreitung verhindern – Alle können was tun!

🔊 Mit dem Beachten einfacher Hygiene-Regeln kann jeder dazu beitragen, dass sich das Coronavirus nicht zu schnell verbreitet. Wer sich selbst schützt, schützt andere – und kann so Menschenleben retten. Ab dem 27. April 2020 gilt in Niedersachsen eine Alltagsmaskenpflicht im ÖPNV und beim Einkaufen. ▶ **mehr**

Bildrechte: StK

Das sollten Sie tun bei Verdacht auf eine Corona-Infektion

🔊 Falls Sie befürchten, an Covid-19 erkrankt zu sein, sollten Sie zu Hause bleiben und telefonisch Ihren Hausarzt bzw. Ihre Hausärztin kontaktieren. Ist dieser/diese nicht erreichbar, können Sie sich unter der Rufnummer 116 117 an den ärztlichen Bereitschaftsdienst wenden. ▶ **mehr**

Hinweise zur Quarantäne

🔊 Was heißt das eigentlich, wenn ich vom Gesundheitsamt unter häusliche Quarantäne gestellt werde? Wir erklären, was die Anordnung häuslicher Quarantäne genau bedeutet. Außerdem finden Sie hier die Quarantäneregeln für Einreisende. ▶ **mehr**



Hinweise für Schulen und Kindertagesstätten

■ Kultusminister Grant Hendrik Tonne hat am 16.04.2020 den Fahrplan die Schulöffnung vorgestellt. Der „behutsame Start“ in den Schulen sieht vor, dass am 27. April 2020 die Abschlussklassen und am 4. Mai 2020 die Grundschülerinnen und Grundschüler der 4. Klasse in den Präsenzunterricht zurückkehren. ► **mehr**



Hinweise für Seniorinnen & Senioren

■ Ältere Menschen sind leider besonders gefährdet durch das Coronavirus. Deshalb sollten sich Seniorinnen und Senioren besonders schützen und unbedingt auch Hilfe annehmen. ► **mehr**



Hinweise für Eltern, Kinder & Jugendliche

■ Kein Unterricht, geschlossene Kitas, kein Sporttraining, keine Besuche bei Oma und Opa: Das Coronavirus verändert nicht nur den Alltag von Erwachsenen, sondern vor allem auch von Kindern und Jugendlichen. ► **mehr**



Hinweise für Berufstätige

🔊 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Selbstständige, die aufgrund einer behördlichen Anordnung durch das Gesundheitsamt in Quarantäne genommen wurden, erhalten nach dem Infektionsschutzgesetz unter bestimmten Voraussetzungen eine Entschädigung in Geld. Hier finden Sie die Antragsvordrucke. ▶ **mehr**

Hinweise für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste

🔊 Aufgrund der aktuellen Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sind einige wichtige Punkte auch für Krankenhäuser, Pflegeheime und ambulante Pflegedienste zu beachten. So gilt derzeit ein Besuchsverbot in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen. ▶ **mehr**

Rettungsdienst Hinweise für Rettungsdienste und -leitstellen

🔊 Zunehmende Infektions- beziehungsweise Erkrankungsfälle mit dem Coronavirus in Deutschland führen auch zu häufigeren Hilfsersuchen von Bürgerinnen und Bürgern bei den Rettungsleitstellen. Letztere finden hier wichtige Handlungsempfehlungen für die Versorgung und den Transport von Erkrankten. ▶ **mehr**



Hinweise für Reisende

🔊 In Niedersachsen ist die Beherbergung zu touristischen Zwecken untersagt. Die niedersächsischen Inseln sind gesperrt. Überdies gilt eine weltweite Reisewarnung des Auswärtigen Amtes. Wir sagen Ihnen, was Sie tun können, falls Sie eine geplante Reise nicht antreten können. ▶ **mehr**



Informationen in Leichter Sprache

🔊 Hier wird erklärt: Welche Regeln macht das Land Niedersachsen gegen die Ansteckung mit dem Corona-Virus? Wie verhindere ich die Ausbreitung des Virus? Sie glauben: Ich habe mich angesteckt. Was müssen Sie dann tun? ▶ **mehr**

Informationen in Gebärdensprache

🔊 Infos in Deutscher Gebärdensprache (DGS) machen Internet-Seiten zugänglich für gehörlose Menschen, die Texte nicht oder nicht gut erfassen können. Dank der Unterstützung vom Gehörlosenverband Niedersachsen können wir Ihnen Gebärdensprache-Videos mit vielen Informationen zum Coronavirus anbieten. ▶ **mehr**



Informationen in Fremdsprachen



Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Coronavirus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Virus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit. ► **mehr**

 Drucken



Aktuelle Lage in Niedersachsen

zuletzt aktualisiert am 07.05.2020, 13.00 Uhr

In Niedersachsen sind 490 Menschen nach einer Corona-Infektion verstorben. Es gibt derzeit **10.657 bestätigte Covid-19-Fälle** (+59 im Vergleich zu gestern) in Niedersachsen.

In niedersächsischen Kliniken werden derzeit 571 mit dem Virus infizierte Patientinnen und Patienten behandelt: Davon liegen 437 Erwachsene und vier Kinder auf Normalstationen. 130 Erwachsene benötigen intensivmedizinische Behandlung. Auf den Intensivstationen müssen 82 Erwachsene beatmet werden, davon einer auf ECMO-Plätzen.

Geschätzte Zahl der Genesenen*: 8473 (79,5 % der bislang gemeldeten laborbestätigten Fälle.)

**Wie viele Infizierte inzwischen genesen sind, kann den Meldedaten nicht direkt entnommen werden. Anhand der folgenden Kriterien ist allerdings eine Schätzung der zwischenzeitlich genesenen Meldedfälle in Niedersachsen möglich: Alle Fälle die, nicht verstorben sind:*

- wenn nicht hospitalisiert und keine Lungenentzündung: genesen, wenn Meldedatum mindestens 14

Tage zurückliegt

- wenn hospitalisiert und/oder Lungenentzündung: genesen, wenn Meldedatum mindestens 28 Tage zurückliegt

- ▶ Fallzahlen in Niedersachsen nach Landkreisen als Karte, als Tabelle sowie als Grafik
- ▶ Fallzahlen in Deutschland und weltweit finden Sie beim Robert-Koch-Institut



Pressekonferenz des Corona-Krisenstabs

Mehrmals wöchentlich findet in der Regel um 14.30 Uhr eine Pressekonferenz des Krisenstabs zur Bekämpfung der Corona-Epidemie in Niedersachsen statt. Sie können die Pressekonferenz bei NDR Niedersachsen und bei Sat.1 Regional im Livestream verfolgen. Die Pressekonferenz wird in deutsche Gebärdensprache (DGS) übersetzt.

- ▶ Zum Nachhören: Audiomitschnitte der Pressekonferenz
- ▶ Zum Nachgucken: Mitschnitte des Video-Livestreams vom NDR

Wir beantworten Ihre Fragen!

Das sollten Sie tun bei **Verdacht auf eine Corona-Infektion**: Wenden Sie sich telefonisch an Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt oder rufen sie unter **116 117** den ärztlichen Bereitschaftsdienst an, wenn Sie die Sorge haben, sich mit Sars-CoV-2 infiziert zu haben.

Die **zentrale Corona-Hotline der Niedersächsischen Landesregierung** erreichen Sie unter **0511 120-6000** von Montag bis Freitag von 8 bis 22 Uhr sowie am Wochenende von 10 bis 20 Uhr.

- ▶ Alle wichtigen Hotlines und Hilfsangebote im Überblick

Aktuelle Meldungen

- ▶ 07.05.20: Labordiagnostik ist ein zentraler Baustein bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie
- ▶ 07.05.20: Innovation in Corona-Zeiten - Justizministerin Havliza besucht das Landgericht Osnabrück
- ▶ 07.05.20: 10.657 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- ▶ 06.05.20: Kultusminister Tonne begrüßt Bund-Länder-Beschlüsse zu Kitas und Schulen
- ▶ 06.05.20: Neue Phase in der Corona-Bekämpfung durch Bund und Länder
- ▶ 06.05.20: 10.598 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen
- ▶ 06.05.20: Auf die Plätze, fertig, los – Sportanlagen im Freien können wieder in Betrieb genommen werden
- ▶ 05.05.20: Guter Beginn bei Wiedereröffnung bestätigen Fahrpläne für allgemein u. berufsbild. Schulen
- ▶ 05.05.20: 10.502 gemeldete Covid-19-Infektionen in Niedersachsen

- ▶ 05.05.20: Angeln in gewerblichen Angelteichen wieder erlaubt
- ▶ 05.05.20: Sofortprogramm gestartet: 8 Mio. Euro für die Digitalisierung von nds. Hochschulen
- ▶ 05.05.20: Erste virtuelle Agrarministerkonferenz steht im Zeichen der Pandemie
- ▶ 05.05.20: Kontakt ins Pflegeheim per Skype
- ▶ 04.05.20: Fake-E-Mails zur Corona Soforthilfe im Umlauf – NBank nicht Versender
- ▶ 04.05.20: Mission - Inklusion stärken! Landesbeauftragte Petra Wontorra appelliert
- ▶ 04.05.20: OMK.digital am 7. Mai 2020: Die virtuelle Konferenz für den Einzelhandel
- ▶ 04.05.20: Wirtschaftsministerium verlängert Gründungsstipendium um drei Monate
- ▶ 04.05.20: „Phasenplan-Kita“: Betreuungskapazitäten werden schrittweise erhöht
- ▶ 04.05.20: Der Niedersächsische Weg hin zu einem neuen Alltag mit Corona

Informationen in Fremdsprachen

Welche Maßnahmen sind in Niedersachsen zur Eindämmung des Virus ergriffen worden? Was ist zu tun beim Verdacht, sich mit dem Coronavirus infiziert zu haben? Wir stellen die wichtigsten Informationen auch in den Sprachen Englisch, Türkisch, Russisch, Farsi und Arabisch bereit.

Englisch

english

Türkisch

Türkçe

Russisch

русский

Farsi

فارسی

Arabisch

اللغة العربية